



## 20. Lebender Adventskalender

*Täglich von 18:00 – 18:30 Uhr*

Freitag <b>1. 12. 2023</b> Gemeinde Neufahrn Rathaus	Samstag <b>2. 12. 2023</b> Sozialstation Neufahrn Fürholzer Weg 8	Sonntag <b>3. 12. 2023</b> Katholische Pfarrjugend Bahnhofstraße 34a	Montag <b>4. 12. 2023</b> KITA Zauberwald Dietersheimer Str. 8a	Dienstag <b>5. 12. 2023</b> KITA Mintraching Kirchenstraße 18 Mintraching	Mittwoch <b>6. 12. 2023</b> i-Tüpfel Verein Langwieser + Rößler Mühlweg 29 Massenhausen
Donnerstag <b>7. 12. 2023</b> Männergesangverein Metzgerwirt Hauptstraße 12 Giggerhausen	Freitag <b>8. 12. 2023</b> Thermomix-Studio Marktplatz 9h	Samstag <b>9. 12. 2023</b> Familie Marc Bosch Ligusterweg 5	Sonntag <b>10. 12. 2023</b> FC Mintraching Erdinger Straße 10 Mintraching	Montag <b>11. 12. 2023</b> KITA Keltenweg Keltenweg 1	Dienstag <b>12. 12. 2023</b> Landhaus Bäckerei Freisinger Straße 5a Massenhausen
Mittwoch <b>13. 12. 2023</b> Evangelische Kirche Lutherweg 1	Donnerstag <b>14. 12. 2023</b> Gemeindebibliothek Marktplatz 21	Freitag <b>15. 12. 2023</b> Pflügerhof Grünecker Straße 10	Samstag <b>16. 12. 2023</b> Das Stadl Eschenweg 2	Sonntag <b>17. 12. 2023</b> NEUFUN Hallenbad Käthe-Winkelmann- Platz 4	Montag <b>18. 12. 2023</b> Grundschule am Jahnweg Jahnweg 18
Dienstag <b>19. 12. 2023</b> Mesnerhaus Andreas M. Sames Dietersheimer Str. 21	Mittwoch <b>20. 12. 2023</b> Grundschule am Fürholzer Weg Fürholzer Weg 5	Donnerstag <b>21. 12. 2023</b> Desjoyaux Pools Freising GmbH Wilpertingerstraße 1 Mintraching	Freitag <b>22. 12. 2023</b> Film und Beschallung Wilfried Winklmeier Herrnbergstraße 21 Fürholzen	Samstag <b>23. 12. 2023</b> Marco Di Maio PUALUP Grasweg 3b Mintraching	

### Aus dem Inhalt

Vorwort	Gemeinderat	Bayern steht fest	Aus dem Kreistag <b>Seite 10</b>
Da sind wir wieder! <b>Seite 2</b>	Aus der Fraktion <b>Seite 5</b>	an der Seite Israels <b>Seite 8</b>	SEB-Kampagne <b>Seite 11</b>
i-Tüpfel-Verein	Dr. Florian Herrmann	Rückblick	EU: Solidarität
Vorstand <b>Seite 3</b>	Herzlicher Dank <b>Seite 6</b>	Kulturreferentin <b>Seite 9</b>	mit Israel <b>Seite 14</b>

# Da sind wir wieder!

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist wohl unbestritten: Meister zu werden ist leichter als Meister zu bleiben. Eine Organisation, einen Verein aufzubauen oft einfacher, als sie über Jahrzehnte zu erhalten und so weiterzuentwickeln, dass sie aktuell und attraktiv bleiben. Seit Ende der Corona-Krise wurden wir immer wieder gefragt, was aus dem i-Tüpfel wird, geht es weiter, oder teilt es das Schicksal vieler Vereine, die diese harte Zäsur nicht verkraftet haben. Schließlich ist eine Idee nicht überlebensfähig, wenn nicht die Menschen, die sie tragen, und auch die wirtschaftlichen Voraussetzungen erhalten bleiben. Unglücklicherweise waren auch die Vorcoronajahre 2020/2021 für den Verein und das Redaktionsteam unruhige Zeiten, denn wo Menschen wirken, gibt es immer wieder Meinungsunterschiede und Diskussionen über den Kurs des Vereinszwecks: Der soll laut unserer Satzung „durch die Herausgabe regelmäßiger Informationsschriften die demokratische und staatsbürgerliche Bildung der Bevölkerung im Gemeindegebiet Neufahrn auf christlicher Grundlage fördern“. Aber eine gute Idee ist stark genug, sich auch in stürmischen Zeiten zu behaupten, und da sind wir also wieder! Diese Weihnachtsausgabe 2023 wird mit dem 43. Jahrgang an die lange Tradition des i-Tüpfel anknüpfen. Vorstand, die Vereinsmitglieder und besonders **ich** und **Klaus Schmelz** als ehemalige Vorsitzende sind sehr glücklich darüber!

11 Jahre lang war ich 1. Vorsitzende des i-Tüpfel-Vereins, übrigens gleichberechtigt mit dem 2. Vorsitzenden **Klaus Schmelz**. Da die Lebensjahre die Eigenschaft haben leider nur zuzunehmen, war für mich die Zeit bei der letzten Hauptversammlung am 16. Oktober gekommen, die Vereinsmitglieder um die Wahl eines neuen Vorsitzenden zu bitten. Dem Alter geschuldet hat es auch etwas an dem notwendigen Elan gefehlt, nach Corona mit Schwung neu anzufangen. Aber das Schöne an Vereinen ist ja, dass viele die gleiche Idee teilen und so im Vorfeld der Jahreshauptversammlung schon Initiativen und die Bereitschaft da waren, sich zu engagieren und Verantwortung und Ämter zu übernehmen.

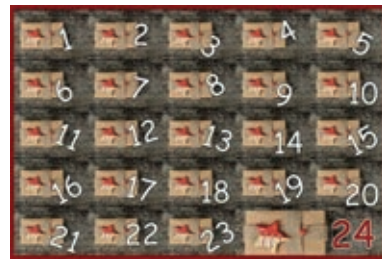
Ohne jedes Hindernis konnte die Neuwahl der Vorstandschaft ablaufen, die Hans Mayer routiniert leitete. Zum 1. Vorsitzenden wurde **Burghard Rübenthal** einstimmig gewählt. Er hatte auch zusammen mit anderen die Initiative für den Neustart ergriffen. Unser Dank dafür ist aufrichtig, denn der Vorsitz des i-Tüpfel-Vereins ist nicht seine einzige Verpflichtung im politischen Leben Neufahrns. Zum 2. gleichberechtigten Vorsitzenden wurde einstimmig **Frank Langwieser** bestimmt. Frank übernimmt gleichzeitig die Führung des Redaktionsteams und damit die Schlüsselposition bei der Herausgabe des i-Tüpfel; ich hätte eigentlich formulieren müssen: übernimmt „wieder“, denn in den letzten Jahren vor Corona hatte er die Ausgaben schon gestaltet. Alte und neue Kassiererin ist **Ilona Rübenthal**, alter und neuer Schriftführer **Gerhard Michels**.

Nichts auf der Welt geht ohne den schnöden Mammon, dafür, dass das i-Tüpfel erscheinen kann, sorgt **Silke Rößler** durch ihre guten Kontakte zu den Anzeigenkunden.

Es ist ein guter Anfang gemacht, der vor allem in großer Harmonie und im Einverständnis aller ablief. Die alte Vorstandschaft wünscht ihren Nachfolgern eine immer glückliche Hand bei der Führung des Vereins und der Gestaltung des i-Tüpfel. Ihre **Elisabeth Michels**

## Fördert den Gemeinschaftssinn und die Vorfreude auf Weihnachten

# Lebender Adventskalender



Der lebende Adventskalender ist eine herzliche Tradition, die Gemeinschaft und Freude in der Vorweihnachtszeit fördert. Eine Gelegenheit für Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde, sich kennenzulernen und die Freude der Weihnachtszeit zu genießen.

Für jeden Tag im Dezember bis Weihnachten wird ein Türchen von **18:00 - 18:30 Uhr** geöffnet. Die Gastgeber können ihrer Kreativität freien Lauf lassen, um die Tür zu gestalten. Dies kann alles von einer festlichen Dekoration bis zu einer kleinen Aufführung oder Aktivität umfassen. **Die Idee ist, eine herzliche und festliche Atmosphäre zu schaffen.**

Wir freuen uns sehr und sagen Danke, dass auch in diesem Jahr wieder, Einzelpersonen, Nachbarschaftsvereinigungen, Schulen, Sportvereine, Unternehmen sowie Kirchengemeinden, beim lebenden Adventskalender mitwirken.

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen.

**Desjoyaux POOLS**

JEDE FORM, JEDE GRÖSSE, JEDE TIEFE

MASSIVE BETONBAUWEISE

EIGENES PATENTIERTES FILTERSYSTEM

ROHRLEITUNGSFREI

GERINGE UNTERHALTSKOSTEN

QUALITÄT SEIT 1966

[www.bayernpool.de](http://www.bayernpool.de)

Wir sorgen dafür, dass Ihr Traum vom Pool Wirklichkeit wird. Unser komplettes Desjoyaux-Poolpaket kommt aus einer Hand und wird von Hand gebaut: Wir planen, liefern und bauen Ihren individuellen Traumpool ganz nach Ihren Vorstellungen - alles ist frei wählbar.

Desjoyaux Pools Freising GmbH | Wilpertingerstr. 1 | Tel.: 081 65 - 924 78 70 | 85375 Neufahrn bei Freising

**Burghard Rübenthal**  
Vorsitzender des  
i-Tüpfel-Vereins Neufahrn



**Liebe Neufahrnerinnen und liebe Neufahrer,**  
heute schreibe ich Ihnen als neugewählter Vorsitzender des i-Tüpfel-Vereins. Der zweite Vorsitzende Frank Langwieser und ich werden den Verein, zusammen mit den weiteren Vorstandsmitgliedern, dem Redaktionsteam und der Anzeigenleitung, in den nächsten Jahren leiten. Siehe hierzu auch den Artikel unserer langjährigen Vorsitzenden Elisabeth Michels.

Unsere Motivation dazu kam von Ihnen, den vielen Menschen Neufahrns, die uns in der letzten Zeit immer wieder auf unser i-Tüpfel ansprachen und fragten, wann dieses denn wieder erscheinen würde. Wir merkten dabei, wie wichtig das i-Tüpfel für viele Menschen in der langen Zeit seines Erscheinens geworden ist und wie lieb Sie, die Leser, unser i-Tüpfel gewonnen haben. Dies freut uns sehr, zeigt es doch, dass die politische Willensbildung Information benötigt, um sich seine eigene Meinung zu bilden und mitdiskutieren zu können.

Die letzten Jahre waren für den i-Tüpfel-Verein schwierig, da die gesamte Arbeit des Vereins durch unsere ehrenamtlich tätigen Mitglieder erfolgt, denen ich an dieser Stelle meinen Dank für ihren Einsatz ausspreche. Sicherlich hat jeder Verständnis dafür, dass dies in der schweren Zeit der Coronapandemie einfach nicht leistbar war. Aber es ist wie mit dem eigenen Kind: Da mag es noch so schwere Zeiten geben, in denen man sich nicht sehen kann, aber man setzt alles daran, dieses wieder positiv zu verändern. Nun ist es geschafft! Unser i-Tüpfel ist wieder da.

Und jetzt erscheinen wir in der Vorweihnachtszeit und mir ist ein Text von mir in die Hände gefallen, in dem ich vor vielen Jahren geschrieben habe:

*„Nun steht die Adventszeit vor der Tür und wir denken in diesen Tagen wieder an **Frieden, Besinnung, Geschenke** für die Kinder und die Menschen, die einem sehr nahe stehen sowie an das, was wir an den Weihnachtstagen zu Essen bekommen.*

Gerne verrate ich Ihnen meine Gedanken in diesen Tagen. Ich denke oft an die Menschen, ich bezeichne sie hier als Uniformträger, die ihr Leben in unseren Dienst gestellt haben. Täglich riskieren unsere Soldaten in vielen Einsätzen im In- und Ausland ihr Leben für unsere Sicherheit. Jedes Jahr sterben dabei Soldaten in Erfüllung ihres Dienstes für unser Land und uns. Viele Menschen bei uns können sich einen Krieg schon gar nicht mehr vorstellen und gerade deshalb gelten meine Gedanken in dieser Zeit im Besonderen der hervorragenden Arbeit unserer Soldaten, die uns Jahr für Jahr ermöglichen, ohne Angst vor einem Krieg, den Frieden genießen zu dürfen.

Auch denke ich an unsere Polizisten, deren Dienst durch die zunehmende terroristische Gefährdung immer schwieriger wird. Wir fühlen uns sicher, weil unsere Polizisten in der Lage sind, uns dieses Gefühl zu vermitteln. Ihr Beruf erfordert ein Höchstmaß an Einsatz und wird aufgrund der bestehenden Gefährdungssituation durch Terroristen immer gefährlicher. Wo wir unseren Polizisten helfen können, müssen wir dies tun. Mit diesem Verhalten helfen wir auch uns.

Auch der tolle Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen in Uniform gibt uns ein gutes Gefühl in Sachen Sicherheit. Nehmen wir hier einmal beispielhaft die Aktiven unserer Feuerwehren. Ob bei einem Brand oder als Folge eines Unfalls die Feuerwehr benötigt wird, selbstlos riskieren diese Menschen hierbei ihr Leben für uns und geben uns das Gefühl, dass wir in Notsituationen nicht allein gelassen werden. In diesen Zeiten, in denen unsere Gesellschaft immer mehr von Selbstverwirklichung und Internet geprägt wird, zeigt sich gerade an diesem Einsatz für unsere Gesellschaft, dass es, trotz vieler anders lautender Meinungen, doch noch eine Wärme gibt, die uns von Mitbürgern geschenkt wird.

**Voraussetzung für Frieden und Sicherheit sind diese Uniformträger, die unseren Respekt, unsere Achtung und unser Verständnis für ihre häufig sehr schwere Arbeit verdienen.**

Nun sind dies Gedanken, die sich mir aber auch in Bezug auf unser Verhalten noch unter einem ganz anderen Gesichtspunkt stellen. Wie prägen wir eigentlich unsere Gesellschaft und deren Handeln im Bewusstsein dessen, was ich hier dargestellt habe? Wir freuen uns über Sicherheit und Frieden und unsere Kinder spielen am liebsten Krieg! Wie passt es zusammen,



## Offset- und Digitaldruck in seiner schönsten Form.

Wir sind Spezialisten für Bogenoffsetdruck, Digitaldruck, Veredelungen und Weiterverarbeitung.

Ihr Druckprodukt ist bei uns in guten Händen.

**RMO**

Druck GmbH

RMO Druck GmbH | Helene-Wessel-Bogen 14 | 80939 München  
Tel. +49 89 3164368 | [info@rmo-druck.de](mailto:info@rmo-druck.de) | [www.rmo-druck.de](http://www.rmo-druck.de)

wenn wir uns darüber einig sind, dass unsere Gesellschaft immer kälter wird, unsere Kinder aber zu Weihnachten Computerspiele von uns geschenkt bekommen, die sie meistens alleine spielen? Warum denken wir nicht einmal darüber nach, welche Geschenke unsere Kinder mit uns verbinden? Ein Gesellschaftsspiel, bei dem die ganze Familie an einem großen Tisch sitzt und miteinander spielt und kommuniziert hat etwas Besonderes. Es zeigt uns, wie wir miteinander umgehen können und lässt uns zueinander finden. Dies ist die Grundlage dafür, dass wir Verständnis und Bereitschaft für Andere, für unsere Gesellschaft, empfinden und leben. Denken Sie einmal darüber nach, es lohnt sich!"

**Diese Gedanken haben für mich bis zum heutigen Tag nichts an Aktualität verloren! Ganz im Gegenteil, es sind noch viele weitere Gesichtspunkte hinzugekommen.**

Zum Beispiel die Ehrenamtlichen ohne Uniform. Unzählige Stunden haben sich diese Menschen im christlichen Sinne für andere Menschen eingesetzt. Für Kriegsflüchtlinge, für Asylsuchende und ja, auch für Wirtschaftsflüchtlinge. Dieses Engagement ist für mich der Inbegriff für Menschlichkeit. Um dieses Positive zu erhalten, ist es aber unerlässlich, diese „Helfer in der Not“ nicht zu überfordern!

Das Deutschland nach dem 2. Weltkrieg ist ein anderes Land als das Deutschland vergangener Jahrhunderte. Wir haben gelernt, aus den Fehlern der Weimarer Republik und dem Deutschland der Nazizeit. Damit dies erhalten bleibt, ist es unerlässlich, die Anzahl der Menschen, denen wir helfen, in einem erträglichen Maß zu halten. Geschieht das nicht, ziehen sich die „Helfer in Not“ frustriert zurück, die Überlastung unserer Struktur führt zu Hass in unserer Gesellschaft. „Warum wird dem Flüchtling geholfen und mir nicht?“ „Warum bekommen die eine Wohnung und ich nicht?“ Oft sind es auch die kleinen Dinge des Lebens, die die eigene Meinung beeinflussen, z.B. stundenlang bei einer Behörde warten zu müssen, was der Überlastung der Verwaltung geschuldet ist.

Dies alles schürt Aggressionen und verändert unsere Gesellschaft negativ! Hier gilt es, Realist zu bleiben und nicht den „Bauernfängern“ ins Netz zu gehen, die einem vorgaukeln, dies alles ganz einfach lösen zu können. Heute sind sich die großen Parteien einig, dass etwas geschehen muss, aber die Umsetzung braucht Zeit und kluge Lösungen. Dies müssen wir aushalten können und ich bin überzeugt davon: uns wird es gelingen!

Abschließend noch ein paar **Tipps für die nächsten Tage:** Nutzen Sie die schöne Vorweihnachtszeit. Bummeln Sie am 1. Adventswochenende über den Mintrachinger und Neufahrner Christkindlmarkt. Die Türchen unseres **lebenden Adventskalenders** vom 1. bis 23. Dezember sind sicherlich jeden Abend einen Besuch wert. Empfinden Sie hautnah das dabei aufkommende Gemeinschaftsgefühl. Genießen Sie **weihnachtliche Konzerte** in unseren Kirchen. Besuchen Sie wieder einmal einen **Gottesdienst** und fühlen Sie dabei, wie schön es ist, wenn Jung und Alt, in einer Zeit der Hektik und vieler gesellschaftlicher Probleme, wieder einmal Zeit füreinander haben.

Gemeinschaft verbindet! Dieses Gefühl wünsche ich Ihnen in der Adventszeit und zu Weihnachten. Gesegnete Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen allen  
**Burghard Rübenthal**

## Kostenlose Immobilienbewertung

Ihr professioneller Partner  
gleich in Ihrer Nähe

25-jährige Erfahrung  
und regionale Marktkenntnis  
**Verkauf / Vermietung**

und Sie sparen  
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!

kompetent · diskret · seriös

**www.kufner-immobilien.de**  
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn  
Telefon 08165/909 600

IMMOBILIEN-  
VERBAND  
DEUTSCHLAND

TEKTURA

## Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe

Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner  
rund ums Bauen und Renovieren!

☎ 0 81 65 - 92 42 48

www.tektura-wohnbau.de

Antrag der CSU-Fraktion

# Vereins- und Familienförderung

Die Coronazeit zeigte, welche wichtige Funktion unsere Sportvereine gerade für unsere Jüngsten haben. Für viele Familien, insbesondere solche mit mehreren Kindern, ist die finanzielle Belastung von Vereinsmitgliedschaften für ihre Kinder nicht zu unterschätzen. Hier gibt es zwar durchaus auch andere Förderungen, aber unsere Gemeinde sollte hier als „Helfer“ nicht fehlen.

Unsere Sportvereine haben in den drei Coronajahren viele Mitglieder verloren. Hier gilt es, die Basis unserer Sportvereine zu stärken und deren wichtige Arbeit für unsere Bürger zu unterstützen. Auch die Belastung junger Familien ist in den letzten Jahren überproportional gestiegen, weshalb ihnen mit einer kleinen Entlastung geholfen werden sollte. Letztendlich geht es bei den Kindern um eine positive Bewegungsförderung!

Da unser Gemeindehaushalt nach Aussage der genehmigenden Behörde seine freiwilligen Leistungen, aufgrund der aktuellen Finanzsituation, nicht weiter ausweiten darf, wurden Gespräche mit ortsansässigen Unternehmen zur Finanzierung dieser Förderung geführt. Etliche Unternehmen erklärten sich dazu bereit, die Umsetzung dieses Vorhabens durch Spenden zu ermöglichen. Ohne diese Unterstützung wäre dieses gemeindliche Förderprogramm nicht umsetzbar. Die CSU-Fraktion bedankt sich, insbesondere im Namen der begünstigten Kinder, bei den Unternehmen, die dank großzügiger zweckgebundener Spenden dieses Förderprogramm erst ermöglichten.

Der Gemeinderat stimmte unserem Antrag einstimmig zu und beschloss: **Die Gemeinde fördert, als Beitrag zur Stärkung unserer Sportvereine und Entlastung junger Familien, Mit-**

**gliedschaften in unseren Sportvereinen. Hierzu erhalten alle in unserer Gemeinde gemeldeten Kinder zum 4. Geburtstag einen Gutschein über 50 Euro für eine Vereinsmitgliedschaft in einem unserer Sportvereine. Dem Gutschein ist eine Liste der sich an dieser Aktion beteiligenden Sportvereine beizufügen. Der Gutschein hat eine Gültigkeit von einem Jahr, bezogen auf die Anmeldung.**

Die Förderung erfolgt, solange entsprechende Spendengelder dafür zur Verfügung stehen.

**Unternehmen, die sich an diesem Förderprogramm noch beteiligen wollen,** bitten wir entsprechende Spenden, unter Angabe des Spendenzwecks **Spende zur Vereins- und Familienförderung,** auf das Konto der Gemeinde Neufahrn bei der Sparkasse mit der IBAN DE17 7005 1003 0000 3062 66 zu überweisen.

## Eröffnung nach schwierigem Sanierungsprozess

# Mesnerhaus Neufahrn

**Die CSU-Fraktion hat sich seit Beginn der Diskussion über die Zukunft des Mesnerhauses für dessen Erhalt eingesetzt! Dies war nicht immer unumstritten, da doch erhebliche Mittel für den Erhalt des denkmalgeschützten Gebäudes aufgewandt werden mussten.**

Betrachtet man die Neufahrner Geschichte, fällt auf, dass es nicht besonders viele Gebäude in unserer Gemeinde gibt, die dessen Geschichte geprägt haben.

Nach dem Brand im Gebäude und den Löschmaßnahmen unserer Feuerwehr wuchsen die Sanierungskosten erheblich. In einem langjährigen Prozess mit dem Denkmalschutzamt, den Planern, der Förderstelle des Landes, die im Rahmen unseres innerstädtischen Entwicklungskonzept-Verfahrens Gelder genehmigte und unserem Neufahrner Heimat- und Geschichtsverein gelang es, alle Hürden zu überwinden und ein „Schmuckstück unserer Heimat“ zu erhalten.

Nicht vergessen werden sollen an dieser Stelle die Gebeine zahlreicher Neufahrner, die bei den Sanierungsarbeiten freigelegt wurden und das Interesse der Archäologen auf den Plan riefen. Auch dieses verzögerte und verursachte weitere ungeplante Kosten.

Entscheidend bleibt aber letztendlich das Ergebnis. Trotz der hohen Kosten gelang es, dieses Gebäude zu erhalten und einen unbezahlbaren Teil der kulturellen und geschichtlichen Identität unseres Ortes zu erhalten.

Wie durch Zauber, alles sauber!



Ihre Gebäudereinigung in und für Neufahrn und Umgebung  
info@odm-reinigung-service.de  
Mobil: 0151 20091845



Ottavio Di Matteo  
Doktorwegerl 5  
85376 Massenhäusen

Reinigung & Service

# JUWELIER

am Marktplatz

- HERSTELLUNG
- SONDERANFERTIGUNG
- REPARATUREN
- VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK
- OHRLÖCHSTECHEN UND NASENPIERCING
- BATTERIEWECHSEL
- GOLDANKAUF



Marktplatz 1  
85375 Neufahrn  
Inh. Ismet Erturul

Tel. 0 81 65 / 9 34 17 55  
Fax 0 81 65 / 90 69 78  
Mobil 01 79 / 2 91 58 12

Das Gebäude soll vorwiegend von der Volkshochschule, der Musikschule und dem Heimatverein genutzt werden. Unsere Bürger dürfen sich sicherlich auf viele schöne Stunden bei Veranstaltungen in diesem „historischen Schmuckstück“ freuen.

**Neufahrns Zukunft gestalten**

## Der Bahnhof wird zum Drehkreuz

In den letzten Jahren hat der Neufahrner Gemeinderat den **Ausbau unseres Busnetzes** kontinuierlich vorangetrieben. **Die CSU-Fraktion sieht hierin sowohl einen wichtigen Baustein zur Verbesserung unserer Infrastruktur als auch zur Entlastung unserer Straßen.** Wollen wir die zwangsläufig mit einer steigenden Einwohnerzahl verbundene steigende Auslastung unserer Straßen nicht zum Problem werden lassen, gilt es rechtzeitig geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Eine dieser Maßnahmen war die Verbesserung unseres Busnetzes. Hinzu kam ein Gemeinderatsbeschluss für eine neue Radlabstallanlage am Bahnhof sowie elektronische Info tafeln, damit die Fahrgäste auch über Verspätungen rechtzeitig informiert sind.

Nun gilt es die nächsten Schritte zu gehen. **Attraktive P&R-Stellplätze sowie ein Busbahnhof machen unseren S-Bahnhof zum Drehkreuz für unsere Bürgerinnen und Bürger.** Dies erhöht die Akzeptanz zur Nutzung des ÖPNV. Kurze Wege und Umsteigezeiten machen die Nutzung des ÖPNV nicht nur attraktiv, sondern entlasten als Folgewirkung einer höheren Nutzungsquote auch unsere Straßen.

**Unsere Fraktion gibt deshalb einer baldigen Planung und Umsetzung eines attraktiven Busbahnhofs am Neufahrner S-Bahnhof erste Priorität.** Hier gibt es auch eine direkte Verknüpfung zwischen Ausgaben und Einnahmen. Die einmaligen Ausgaben zur Verbesserung der Attraktivität des ÖPNV führen, in Verbindung mit steigenden Fahrgastzahlen, zu einem geringeren Defizit, was unseren Gemeindehaushalt jährlich entlastet.

**Der Neufahrner S-Bahnhof hat noch Potential.** Die ersten Schritte zur Umsetzung dieses zukunftsweisenden Projekts stehen im Dezember an. Hier gilt es, mögliche Zuschussmittel im Rahmen des ISEK für 2024 zu beantragen.

Für Anregungen und Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. **Telefon 0 81 65 / 80 90 17**

E-Mail: [burghard.ruebenthal@csu-neufahrn.de](mailto:burghard.ruebenthal@csu-neufahrn.de)

### Impressum

**Herausgeber:** i-Tüpfel-Verein, Auflage ca. 6.000 Exemplare  
Verteilung über Deutsche Post AG

**Vorsitzende:** Burghard Rübenthal, Hauptstraße 3, 85376 Gigenhausen  
Frank Langwieser, Mühlweg 29, 85376 Massenhausen

**Verantwortlich für den Inhalt:** Burghard Rübenthal und Frank Langwieser

**Redaktion:** Frank Langwieser, Mühlweg 29, 85376 Massenhausen  
E-Mail: [redaktion@i-tuepferl.info](mailto:redaktion@i-tuepferl.info)

**Anzeigen-  
verwaltung:** Silke Rößler, Mühlweg 29, 85376 Massenhausen  
Telefon 0 81 65 / 9 84 53, Fax 0 81 65 / 99 72 51  
E-Mail: [anzeigen@i-tuepferl.info](mailto:anzeigen@i-tuepferl.info)

**Herstellung:** RMO Druck GmbH, Helene-Wessel-Bogen 14  
80939 München, Telefon 089 / 31608314  
E-Mail: [michael.nachbar@rmo-druck.de](mailto:michael.nachbar@rmo-druck.de)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder.

**Nach intensivem Wahlkampf**

## Herzlicher Dank

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

nach einem intensiven Wahlkampf möchte ich mich sehr herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern im Stimmkreis Freising und in ganz Oberbayern bedanken: **27.987 Erststimmen** und **27.482 Zweitstimmen in Oberbayern** sind für mich abgegeben worden, so dass ich mit insgesamt **55.469 Stimmen das zweitbeste Ergebnis** in Oberbayern nach Landtagspräsidentin Ilse Aigner erzielen konnte. **Das ist eine Ehre und ein Auftrag!** Besonders freue ich mich über die Zustimmung in Neufahrn, die bei dieser Wahl um **ca. fünf Prozentpunkte höher war als bei der letzten Wahl.** Dieser Vertrauensbeweis der Menschen in unserer Heimat freut mich sehr und gibt Schwung, die erfolgreiche Arbeit für den Landkreis Freising und ganz Bayern in den nächsten Jahren fortzusetzen.

Auch unser **Bezirksrat Simon Schindlmayr** konnte sein Mandat im Bezirkstag von Oberbayern verteidigen, wozu ich ihm auch sehr herzlich gratuliere.

Neben dem guten Abschneiden der CSU im Landkreis Freising freut mich, dass die Menschen in Bayern Stabilität gewählt haben. Die CSU hat die Wahl gewonnen und einen klaren Regierungsauftrag bekommen. Über 60 Prozent der Menschen in Bayern sind zu Recht auch der Meinung, dass Ministerpräsident Dr. Markus Söder eine gute Arbeit macht. Daher ist es jetzt unser Auftrag, eine starke und stabile Regierung in Bayern zu bilden. Die Herausforderungen global werden nicht weniger werden, aber wir wollen, dass Bayern ein Ort des Wohlstands und der Stabilität bleibt.

**Ich nehme den Auftrag sehr ernst, auch in den nächsten fünf Jahren die Menschen in unserer Region im Bayerischen Landtag zu vertreten – auch diejenigen, die mich nicht gewählt haben.**

Mit herzlichen Grüßen

**Dr. Florian Herrmann, MdL, Staatsminister**



*Foto (von links nach rechts): Am Wahlabend mit unseren Listenkandidaten Benedikt Flexeder (Landtag) und Tanja Knieler (Bezirkstag) sowie unserem Bezirksrat Simon Schindlmayr.*

Der CSU Ortsverband im Internet, auf Facebook und Instagram: [www.csu-neufahrn.de](http://www.csu-neufahrn.de)





## Schnelles Netz für Neufahrn

Die Vorvermarktung für den Ausbau für ca. 10.000 Haushalte in Neufahrn hat bereits begonnen!

## Glasfaser für Neufahrn – bloß nicht verpassen!

### Schnell – Stabil – Zukunftssicher

Der neue Maßstab für digitales Leben und Arbeiten ist Glasfaser. Jederzeit mit Familie und Freunden im Netz verbunden sein, ist heute so selbstverständlich wie nie zuvor. Die Datenmengen steigen und damit auch der Bedarf an leistungsstarken Internet-Verbindungen. Ein Glasfaser-Anschluss gewährleistet dafür die beste Qualität und Stabilität.



### Glasfaser-Hausanschluss bis zum 31. Dezember 2023 kostenlos bestellen

Der Baustart ist für Ende 2023 geplant und die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Laufe des Jahres 2025. Damit möglichst ALLE im Ausbaubereich beim aktuellen Ausbau berücksichtigt werden, haben die Bürger\*innen in **Neufahrn** jetzt noch die Chance, einen Glasfaseranschluss über die Telekom zu beauftragen. Das Beste daran ist: Wer sich im Ausbaubereich in **Neufahrn** bis zum **31.12.2023** für einen Glasfaseranschluss

entscheidet, spart die einmaligen Anschlusskosten in Höhe von 799,95 €.

Wichtig zu wissen: Sowohl Hauseigentümer\*innen, Verwalter\*innen und auch Mieter\*innen können den Anstoß für den Glasfaser-Anschluss geben. Die Telekom kümmert sich dann in Abstimmung mit den Kund\*innen um die weiteren Schritte, damit der Anschluss reibungslos klappt. Das Verlegen der Glasfaser zum Haus ist in der Regel innerhalb eines Tages erledigt.

### Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom erhalten Sie:

- **im Internet unter** [www.telekom.de/glasfaser](http://www.telekom.de/glasfaser)



- **in folgendem Telekom/Partner-Shop:**

Telekom Shop Freising, Bahnhofstr. 2, 85354 Freising  
 Telekom Partner Alterfone Communications GmbH,  
 General-von-Nagel-Str. 13, 85356 Freising  
 Telekom Partner Shop Unterschleißheim, Bezirksstr. 8,  
 85716 Unterschleißheim

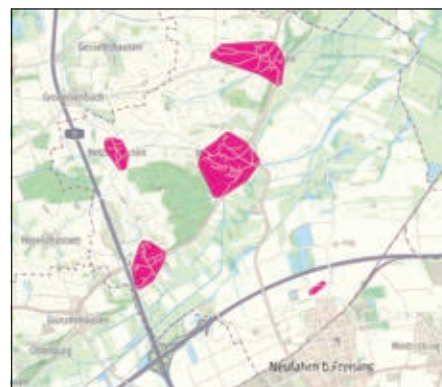
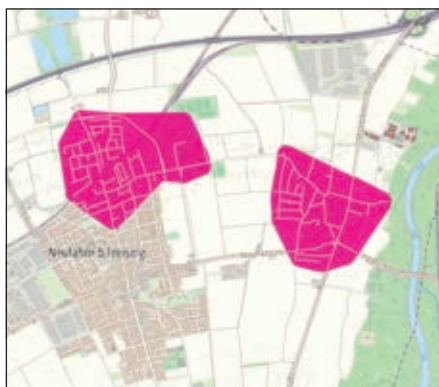
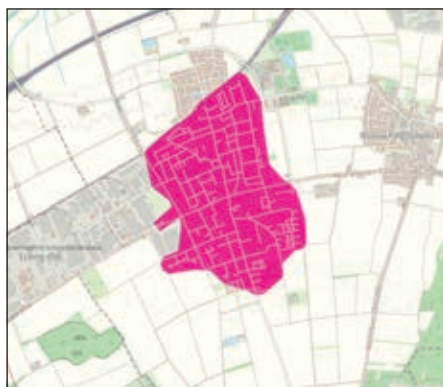
- **telefonisch kostenlos** unter 0800 22 66100 (Privatkunden) und 0800 330 6709 (Geschäftskunden)

- **vor Ort**

Ab Oktober bietet die Telekom mit Mitarbeitern des Direktvertriebes den Bürger\*innen in Neufahrn die Möglichkeit zur Beratung und Bestellung vor Ort direkt an der Haustür an.

Die Mitarbeiter sind an der Telekom-Kleidung (Jacke oder Polo mit Telekom Logo) und einem Dienstausweis mit Lichtbild erkennbar.

Zusätzlich ist jeder Mitarbeiter durch eine Personalnummer legitimiert. Wer unsicher ist, ob er einen „echten“ Vertriebler der Telekom vor der Haustüre stehen hat, kann sich an die kostenlose Autorisierungshotline 0800 8266347 wenden. Unter dieser Service-Rufnummer kann der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personalnummer direkt identifiziert werden.



Ausbaukarten Neufahrn

**Dr. Florian Herrmann**  
Staatsminister  
MdL, Leiter der  
Bayerischen Staatskanzlei



**Null Toleranz gegen  
Antisemitismus:**

## Bayern steht fest an der Seite Israels

Der heimtückische Angriff der radikal-islamistischen Hamas markiert eine neue Qualität des Terrors und der Bedrohung des Existenzrechts Israels. Die CSU steht fest an der Seite Israels und sagt Antisemitismus jeglicher Art entschlossen den Kampf an. Terror-Verherrlichung und Judenhass haben keinen Platz in Deutschland.

In nie dagewesener Grausamkeit haben die Hamas-Terroristen mit ihrem Überfall vom 7. Oktober unvorstellbares Leid über Israel und seine Menschen gebracht. Mehr als 1.400 Tote, tausende Verletzte und Verschleppte, praktisch jede Familie in Israel ist auf die ein oder andere Weise persönlich von dem Terrorangriff betroffen. Vor diesem Hintergrund macht unser Ministerpräsident und Parteivorsitzender Dr. Markus Söder klar: „Für das, was Jüdinnen und Juden in Israel angetan wird, gibt es keine Entschuldigungen und Erklärungen. Es ist entsetzlich, es ist barbarisch, es ist grausam, es ist mit nichts zu rechtfertigen, was gerade passiert“.

**Die Bayerische Staatsregierung und auch ich ganz persönlich stehen fest an der Seite Israels, stehen fest an der Seite aller Jüdinnen und Juden, stehen fest an der Seite jüdischen Lebens in Deutschland, in Bayern und in Israel.“**

### Keine Toleranz für Unterstützer

Umso verwerflicher sind angesichts der schlimmen Bilder aus Israel die Hetz-Demos gegen Israel in Deutschland. Markus Söder: „Die Verherrlichung von Terrorismus, der Jubel über den Mord an Unschuldigen und die Verhöhnung der Opfer haben in Deutschland keinen Platz. **Wer Flaggen verbrennt oder zum Hass gegen Juden aufstachelt, macht sich strafbar und hat in unserem Land nichts zu suchen.**“ Angesichts der Relativierungsversuche einiger Islamverbände in Deutschland

ist klar: Religionsfreiheit darf niemals zum Deckmantel für Antisemitismus werden! Zu Terror, Antisemitismus und dem Existenzrecht Israels kann es keine zwei Meinungen geben. Wer Teil dieser Gesellschaft sein will, muss sich klar zu unseren Werten bekennen.

### Unser Plan gegen Antisemitismus

Die CSU bezieht klar Stellung für Israel und gegen Antisemitismus. Fünf Punkte sind entscheidend.

- Ohne ein Bekenntnis zum Existenzrecht Israels soll es in Deutschland keinen Asyl- oder anderen Schutzstatus mehr geben.
- Terror-Unterstützern mit Doppelpass soll der deutsche Pass entzogen und ein Aufenthaltsverbot in Deutschland auferlegt werden.
- Wer gegen Israel hetzt, soll mit mindestens sechs Monaten Haft rechnen müssen, Antisemitismus soll dafür als besonders schwerer Fall der Volksverhetzung eingestuft werden.
- Die deutsche Staatsbürgerschaft soll nur erlangen können, wer sich zum Existenzrechts Israels bekennt und erklärt.
- Alle Zahlungen an die Palästinensergebiete sind sofort zu stoppen und so lange einzufrieren, bis der Terror endet und eine verantwortungsvolle Verausgabung allein für humanitäre Zwecke gesichert ist.

### Schutzversprechen für jüdisches Leben in Bayern

Wir als CSU sind stolz auf das blühende jüdische Leben in Bayern. CSU-Chef Markus Söder macht klar: „Es gilt mein persönliches Schutzversprechen für das jüdische Leben in Bayern.“

**AL's Autos**  
Die faire Auto-Werkstatt  
Kfz-Reparaturen  
(auch für Hybrid- & Elektrofahrzeuge)  
Unfälle · Reifen · Klima-Service  
KFZ-An- und Verkauf · Anhängerverleih  
**08165 - 65666**  
Robert Lindemann · Meisterbetrieb  
Erdinger Straße 1 · 85375 Neufahrn-Mintraching  
service@als-autos.de · www.als-autos.de

**STEINMETZ  
STURM**

IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE  
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG

Wir bitten um Terminvereinbarung  
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de

Bruckmannring 9  
85764 Oberschleißheim  
kontakt@steinmetz-sturm.de  
www.steinmetz-sturm.de



**Silke Rößler**  
Gemeinderätin,  
Kulturreferentin



## Ein herausforderndes Jahr als Kulturreferentin unserer Gemeinde Neufahrn Rückblick

Kultur ist ein facettenreiches und faszinierendes Konzept, das die Identität einer Gesellschaft prägt.

Kultur umfasst die Summe der Werte, Normen, Bräuche, Kunstformen und Lebensweisen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Kultur ist wie ein unsichtbares Band, das Menschen in vielfältiger Weise miteinander verbindet.

Meine Aufgaben als Kulturreferentin sind vielfältig: von Kulturprogrammplanung, künstlerischer Koordination, Förderung kultureller Veranstaltungen bis hin zu Partnerschaften und Vernetzungen.

Die Förderung von Kultur ist ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Bereicherung und Stärkung der kulturellen Identität unserer Gemeinde und daher für mich von großer Bedeutung. Diese kulturelle Vielfalt bereichert mein Leben und hat mir wahrhaftig neue Perspektiven eröffnet.

Ich erlebte z.B. dieses Jahr die bildende Kunst hautnah - ich gebe offen zu, damit betrat ich Neuland. Bisher hatte ich keine wirkliche Beziehung zur Kunst. Wenn ich ehrlich bin, war ich bisher eher ein Kulturbanause, wenn es um Kunst ging. Die neugewonnenen Erfahrungen mit den einzelnen Persönlichkeiten der Künstler und ihr Schaffen haben mich überwältigt und mir einen Zugang ermöglicht.

Kunst und Kultur tragen wesentlich dazu bei, die Welt zu verstehen, unseren Horizont zu erweitern und zugleich sind sie Impulsgeber für Neues. Eine meiner Freundinnen sagte mal: Kunst wischt den Staub von der Seele. Kunst und Kultur bereichern unser Leben und stärken unseren Zusammenhalt in der Gemeinde. Genau das macht kommunale Kulturveranstaltungen so wichtig: Kultur ist nicht alles, aber ohne Kultur ist alles nichts.

Kultur ist in Musik, Kunst, Literatur, Religion, Sprache und Lebensweise zu finden. Sie ist ein Spiegel der Geschichte und der Entwicklungen einer Gesellschaft. Kultur ist lebendig und wandelbar, sie passt sich den Bedürfnissen und Herausforderungen

der Zeit an. Kultur ist ein Schatz, den wir hüten und teilen sollten, um eine vielfältige und bereichernde Welt für zukünftige Generationen zu bewahren.

Herzlichen Dank. Ich bin dankbar für die vielen Menschen, die sich in verschiedenen Bereichen engagieren, sei es im Kulturbereich, in gemeinnützigen Projekten oder in der Unterstützung unserer Nachbarn in Zeiten der Not. Ihre Hingabe und Großzügigkeit sind wahrlich bewundernswert.

Der CSU Ortsverband im Internet, auf Facebook  
und Instagram: [www.csu-neufahrn.de](http://www.csu-neufahrn.de)



### Vorbereitungskonzerte

## „Jugend musiziert“

Jugend musiziert ist ein renommierter Musikwettbewerb in Deutschland, der jungen Menschen die Möglichkeit bietet, ihr musikalisches Talent zu präsentieren und sich in verschiedenen Kategorien zu messen. Der Wettbewerb beginnt auf regionaler Ebene. Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich auf Landesebene zu qualifizieren und schließlich am Bundeswettbewerb teilzunehmen. Der Wettbewerb fördert die musikalische Bildung und Entwicklung. Er bietet den Teilnehmern und Teilnehmerinnen, die Gelegenheit, sich künstlerisch weiterzuentwickeln und Feedback von erfahrenen Jurorinnen und Juroren zu erhalten.

Als **Kulturreferentin** freue ich mich, gemeinsam mit **Manuela Dill**, Sopranistin und Diplom Musiklehrerin aus Neufahrn, zwei Vorbereitungskonzerte im Mesnerhaus zu gestalten und unseren jungen Talenten eine Plattform zu bieten.

Am **Sonntag, 14. Januar 2024** und **Sonntag, 21. Januar 2024** jeweils um **15:00 Uhr** (Einlass ab 14:30 Uhr, freier Eintritt), laden Schülerinnen und Schüler von Manuela Dill zu Vorbereitungskonzerten auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ ein.

Die Kinder im Alter von 7-10 Jahren musizieren anspruchsvolle, klassische Stücke für Blockflöte und am Klavier. Im Regionalwettbewerb Ende Januar wollen sie dann ihr Programm gut vorbereitet und mit großer Sicherheit der Jury vortragen. Am Klavier begleitet werden die Kinder von ihrer Lehrerin Manuela Dill.

Unsere kleinen Talente, freuen sich über ein interessiertes und wohlwollendes Publikum.



## Ihr Küchenspezialist in Mintraching

- Küchen
- Maßgefertigte Möbel
- Elektrogeräte
- Zirbenmöbel
- Küchenrenovierungen



Showroom in 85375 Neufahrn  
OT Mintraching in der Dorfstraße 34  
Tel. 0 81 65/799 68 13 | Mail [info@4kitchen.de](mailto:info@4kitchen.de)

Beratung und Verkauf nur nach Terminvereinbarung

## Manuel Mück

Fraktionssprecher CSU Fraktion  
im Freisinger Kreistag



**Große Investitionen stehen dem Landkreis bevor.  
Der Landkreis Freising investiert in den nächsten Jahren weiter in die Schullandschaft und in den Katastrophenschutz.**

## Berufsschule Freising

Die nächsten Schritte zum Neubau der Berufsschule Freising wurden in der jüngsten Kreistagssitzung auf den Weg gebracht. Die Zeitschiene sieht vor, dass ab April 2025 mit dem Neubau begonnen werden kann und im Jahr 2028 fertig gestellt wird. An der Kostensituation wurde nochmals gearbeitet, so konnten in der Kostenschätzung ca. 20 Mio. Euro eingespart werden und es wird von einer Baukostensumme von 156 Mio. Euro ausgegangen.

## Feuerwehrausbildungszentrum im Landkreis Freising

Um die Planungen für das Feuerwehrausbildungszentrum im Landkreis Freising zu konkretisieren, wurde eine Machbarkeitsstudie und Kostenschätzung verabschiedet. Die Planungen sehen vor, das Ausbildungszentrum am Flughafen am ehemaligen Kammermüllerhof zu errichten. Neben Ausbildungs- und Übungsflächen umfasst das Zentrum Hallen und Ausstattungen für den Katastrophenschutz.

Sehr erfreulich ist, dass dem Antrag der CSU-Fraktion entsprochen wurde für die Stellen- und Organisationsbewertung im Landratsamt Freising um für die zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein. Die Arbeitswelt verändert sich unter anderem durch Home-Office und den Gegebenheiten wie den weiteren Standort des Landratsamts an der ehemaligen Steinkaserne in Freising. So können wir uns für die Zukunft optimal aufstellen.

## Haushaltberatungen

## Kreisumlage

Es stehen viele Projekte für den Landkreis Freising an, so gilt es auch weiterhin die Kreisumlage bei den Haushaltsberatungen im Blick zu behalten, damit den Kommunen der Handlungsspielraum erhalten bleibt.

Ich freue mich Sie weiterhin im i-Tüpfel über die Landkreispolitik auf dem Laufenden zu halten.

## Erich Irlstorfer

Mitglied des  
Bundestages (MdB)



## Pflege

Pflege kann jede und jeden betreffen – unabhängig vom Alter. Ob in der Stadt oder auf dem Land. Um zu verhindern, dass die Pflege selbst zum Pflegefall wird, setzen wir uns in Berlin für kurz- und langfristige Verbesserungen ein. Als Berichterstatter der CDU/CSU-Bundestagsfraktion gehört dieses wichtige Thema zu den Hauptaufgaben meiner Arbeit im Parlament.

Mitte Oktober dieses Jahres haben wir einen Meilenstein erreicht: Als Unionsfraktion haben wir ein umfangreiches Positionspapier mit über 50 Vorschlägen zur Ausgestaltung und Finanzierung einer guten und lebenswürdigen Pflege veröffentlicht. Die zwingend notwendige Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Pflegekräften gehört ebenso zu den Konzepten des Papiers wie die Forderung nach einer stärkeren Unterstützung für pflegende Angehörige. Auch die Gemeinden und Kommunen beziehen wir ein und sehen gerade vor Ort ein enormes Potenzial, das gute Pflege begünstigen kann.

Insbesondere nachdem die Ampel-Koalition für ihr eigenes Pflegegesetz in der ersten Jahreshälfte Kritik einstecken musste, ist es uns als größte Oppositionsfraktion ein Anliegen, eigene Vorschläge vorzulegen. Es ist dringend an der Zeit, dieses elementare Thema im Sinne der Pflegebedürftigen, der Pflegekräfte und der Angehörigen zukunftssicher weiterzuentwickeln. Das Dokument ist öffentlich zugänglich und auf der Internetseite unserer Fraktion abrufbar ([www.cducusu.de](http://www.cducusu.de)).

**ADLDINGER  
BUILDING TEAM**

**WIR BAUEN AUF HANDWERK MIT TRADITION**

UND AUF EINE ZUKUNFT BEI ADLDINGER.  
BEWIRB DICH ALS ZIMMERER (M/W/D)!

AdlDinger Bauunternehmen e.K. · Ringstr. 56 · 85402 Kranzberg  
[www.adldinger.de](http://www.adldinger.de)

**Erich Irlstorfer**  
Mitglied des  
Bundestages (MdB)



## Seltene Erkrankungen Bayern **SEB-Kampagne**

**Liebe Leserinnen und Leser,**  
wussten Sie, dass allein im Freistaat Bayern rund 650.000 Menschen von einer seltenen Erkrankung betroffen sind? In Deutschland sind es rund vier Millionen, ein Großteil davon Kinder und Jugendliche. Vielleicht haben Sie sogar Betroffene in Ihrem Familien- oder Bekanntenkreis, die an einer der gut 8.000 uns bekannten Erkrankungen leiden?

Gerade weil diese Menschen häufig als Waisen der Medizin bezeichnet werden, habe ich es mir in diesem Jahr unter anderem zur Aufgabe gemacht, den Betroffenen und ihren Angehörigen eine Stimme zu geben.

So auch am 11. April in Neufahrn. Gemeinsam mit dem SoMA e.V. haben uns Menschen, denen der Außenstehende kein Leid, keine Erkrankung ansieht von ihren Fehlbildungen am Bauch-, Intim- und Darmbereich und den daraus resultierenden tagtäglichen Herausforderungen in ihrem Alltag berichtet.

Auf die Betroffenen, die Selbsthilfe und die Erkrankungen hinzuweisen, ist das Ziel der von mir initiierten Kampagne „Seltene Erkrankungen Bayern“ (SEB). Unter der Schirmherr-



schaft unseres ehemaligen Bundespräsidenten, Prof. Dr. Horst Köhler, sowie seiner Ehefrau, Eva Luise Köhler, und der gleichnamigen Stiftung, konnten wir in den drei Landkreisen Freising, Pfaffenhofen an der Ilm und Neuburg-Schrobenhausen rund 50 Veranstaltungen organisieren; mehr als 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich und trugen so zu einer größeren Sichtbarkeit der seltenen Erkrankungen bei.

Wie der Begriff selbst schon zeigt, treten die jeweiligen Krankheiten nur bei sehr wenigen Personen auf. Teils sprechen wir hier von unter 1.000 Menschen weltweit. Dass diese Personen nicht immer die medizinische Betreuung erhalten können, die sie benötigen, liegt bedauerlicherweise auf der Hand. Allein schon, da sich keine Ärztin und kein Arzt beispielsweise mit jedem einzelnen Gendefekt oder jeder Nervenerkrankung auskennen kann, bedeutet eine seltene Erkrankung oftmals eine belastende Odyssee oder gar ein Leben ganz ohne Diagnose.

**Unsere gesammelten Erlebnisse und Erkenntnisse werden wir im Nachgang der Kampagne – gemeinsam mit den vielen Selbsthilfegruppen – in einem Weißbuch zusammenfassen, welches wir an alle Gesundheitsministerinnen und -minister des Bundes, der Länder und in der EU versenden werden.**

Als Gesundheitspolitiker ist es mein Ziel, langfristige Verbesserung für die Betroffenen und deren Angehörige zu schaffen, indem etwa Forschung ausgebaut und gebündelt, Bürokratie abgebaut wird, sowie Strukturen zur Patienteninformation geschaffen werden. Einen unerlässlichen Beitrag leistet die Selbsthilfe, wofür ich enorm dankbar bin.

Der CSU Ortsverband im Internet, auf Facebook und Instagram: [www.csu-neufahrn.de](http://www.csu-neufahrn.de)



**Ein gutes Bad beginnt mit einer Idee.**

  
DIE BADGESTALTER

  
Bad | Heizung | Elektro

[www.ich-hab-bock.de](http://www.ich-hab-bock.de)

**ELEMENTAR FÜR HAUSTECHNIK UND BADGESTALTUNG**

Alfred Bock GmbH  
Bahnhofstraße 26  
85375 Neufahrn  
Tel.: 08165 6479 0  
info@ich-hab-bock.de



## Seniorenbetreuung bei Ihnen zu Hause

Abrechenbar über die Pflegekasse, bei vorhandenem Pflegegrad.

**Meine Leistungen für Sie im Überblick:**

- **Betreuungsleistungen §45b SGB XI**
- **Verhinderungspflege §39 SGB XI**
- **Privatleistungen**

**Meine Kontaktdaten:**

Mobil: 0174 9626110

E-Mail: [seniorenbetreuung-tina@outlook.de](mailto:seniorenbetreuung-tina@outlook.de)



## Solidarität mit Israel

Prof. Dr. Angelika Niebler, Europaabgeordnete

Am frühen Morgen des 7. Oktober startete die radikal-islamische Hamas einen Großangriff auf Israel – aus dem Gazastreifen heraus. Seitdem erhalten wir fast stündlich neue schockierende Nachrichten aus dem Gebiet, in dem die Situation immer weiter eskaliert. Ich bin zutiefst bestürzt über diesen Gewaltausbruch und das Blutvergießen. Mein Mitgefühl und meine Solidarität gelten unseren israelischen Freunden. Die Existenz und die Sicherheit Israels sind nicht verhandelbar. Es müssen jetzt alle diplomatischen Kanäle genutzt werden, um die über 200 Geiseln aus der Hand der Hamas zu befreien.

Ich fordere gemeinsam mit vielen Kolleginnen und Kollegen im Europäischen Parlament den sofortigen Stopp aller EU-Mit-



tel, die direkt oder indirekt an staatliche oder nicht-staatliche palästinensische Organisationen fließen, sofern nicht klar ist, wohin die Gelder gehen. Es darf keinen Cent für die Finanzierung von Terrororganisationen geben.

Einzigste Ausnahme sind international abgestimmte humanitäre Hilfen. Die EU-Kommission will die für den Gazastreifen vorgesehene Unterstützung auf über 75 Millionen Euro aufstocken. In enger Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und ihren Organisationen sollte alles getan werden, damit die Zivilbevölkerung im Gazastreifen in dieser Situation Hilfe erhält. Ich erwarte dabei aber auch eine kritische Prüfung der Arbeit von UNRWA, dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästina-Flüchtlinge im Nahen Osten. Leider lässt die Rückverfolgbarkeit der Mittelverwendung bei internationalen Organisationen mitunter zu wünschen übrig. Wir brauchen hier die größtmögliche Transparenz. Auch Deutschland muss die gesamte Entwicklungszusammenarbeit mit den Palästinensern überprüfen.

Leider zeigen die vergangenen Tage auch, dass wir in Deutschland und anderen Mitgliedstaaten der EU ein großes Problem haben. Antisraelische Kundgebungen und Jubelfeiern über die Angriffe der Hamas müssen auf deutschen Straßen unterbunden werden. Wer offen mit Terroristen sympathisiert, kann sich nicht auf Meinungsfreiheit berufen. Der Rechtsstaat muss sich bewähren. In Deutschland darf es keinen Platz für Israel-Hass und Antisemitismus geben.

### ASYL- und Migrationspakt

Nicht nur zuhause in Deutschland, sondern auch in Straßburg ist im Oktober das Thema Asyl und Migration erneut heiß diskutiert worden. Unser Fraktionsvorsitzender Manfred Weber warnt bereits seit Monaten davor, dass wir in eine Migrationskrise hineinwandeln. Auch Landräte und Bürgermeister schlagen seit Monaten Alarm. Manfred Weber machte in der Debatte deutlich, dass Deutschland und Europa die illegale Migration stark reduzieren müssen, um weiterhin Schutzbedürftigen Asyl gewähren zu können.

Unser Fraktionsvorsitzender hat auch die Verlogenheit in der Debatte über die Grenzsicherung und Zäune adressiert. Zuvor hatten Grüne, Sozialdemokraten und Linke die EVP massiv für die Idee kritisiert, notfalls an ausgewählten Stellen der EU Grenzzäune zu errichten. Der höchste Zaun, der in Europa die Außengrenze sichert, steht in Ceuta und Melilla in Spanien – einem von Sozialdemokraten regierten Land. Wenn die Sozialdemokraten der Meinung sind, dass Zäune keine Lösung sind, dann sollen sie diesen Zaun abbauen. Bisher ist dies jedenfalls nicht geschehen. Den längsten Zaun in Europa hat übrigens ein grüner Minister in Finnland in Auftrag gegeben, zwischen Finnland und Russland.

Angesichts neuer Migrationströme sind nun Vernunft und verantwortliches Regierungshandeln geboten. Die letzte



**Christian Ammon & Co. GbR**  
**Elektro-Anlagen und Sicherheitstechnik**  
 Lohweg 33 · 85375 Neufahrn bei Freising  
 Telefon 0 81 65/95 61 0 · Fax 0 81 65/95 61 25  
 E-Mail: christian.ammon@elektro-ammon.de

**[www.elektro-ammon.de](http://www.elektro-ammon.de)**

Unsere langjährige Erfahrung und unser eigenes CAD-Studio sind Ihr Erfolg für die Planung und Realisierung Ihres Bauvorhabens.  
 Geprüfte Qualität nach DIN EN ISO 9001.

**Seit mehr als 90 Jahren Ihr Partner für:**

- Elektroinstallationen
- Brandmeldesysteme nach DIN 14675
- Einbruchmeldesysteme
- EDV-Netzwerke
- Videoanlagen
- Gaswarnsysteme
- E-Check






Blockadehaltung der Bundesregierung hat die Verhandlungen für die dringend nötige Asylreform grundsätzlich gefährdet und Deutschland in Europa weiter isoliert. Für das Gesamtpaket ist dadurch wertvolle Zeit verloren gegangen.

Insofern war es eine gute Nachricht, dass sich wenige Stunden nach der Plenardebatte Anfang Oktober die Mitgliedstaaten auf die umstrittene Krisenverordnung einigen konnten. Schließlich ist die Reform der europäischen Asyl- und Migrationspolitik zu wichtig und die Situation in unseren Kommunen zu alarmierend, um sie parteiinternen Auseinandersetzungen zu opfern.

Die EU-Kommission hatte Ende September 2020 ihren Vorschlag für einen neuen Asyl- und Migrationspakt vorgelegt. Dieser Pakt umfasst insgesamt fünf Rechtsakte. Einer davon, die Verordnung über Krisen und höhere Gewalt, war bis zuletzt von Deutschland aufgrund Ampel-interner Streitigkeiten blockiert worden.

### **EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung Mittelstand nicht überfordern**

Dieses EU-Druckwerk wird viele Unternehmen vor enorme Herausforderungen stellen. Auf mehreren hundert Seiten wird ausgeführt, wie Unternehmen künftig die neuen EU-Regeln für die Nachhaltigkeitsberichterstattung umsetzen müssen. Deshalb haben wir in der CSU-Europagruppe, gemeinsam mit vielen weiteren Kolleginnen und Kollegen der EVP-Fraktion und der Gruppe der Liberalen, die Zurückweisung des Vorschlags der Kommission für diese detaillierten und komplexen Berichtsstandards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung beantragt. Leider haben sich Grüne, Linke und Sozialdemokraten mit knapper Mehrheit bei der Abstimmung im Plenum durchgesetzt. Unternehmen, die unter diese Richtlinie fallen, müssen künftig detailliert nachweisen, wie sie Umweltschutz und Menschenrechte in ihren Betrieben und ihrer gesamten Wertschöpfungskette sicherstellen.

Die definierten Standards umfassen ein breites Spektrum von Umwelt-, Sozial- und Betriebsführungs-Aspekten, darunter Themen wie Klimawandel, Umweltverschmutzung und Menschenrechte. Die Umsetzung dieser Nachhaltigkeitsvorgaben ist unzweifelhaft mit zusätzlichem Aufwand und Kosten verbunden. Für mich ist schwer vorstellbar, wie ein Mittelstandsunternehmen damit klarkommen soll. Denn anders als bislang trifft die Pflicht zur Berichterstattung jetzt sehr viel mehr Firmen. So fallen alle Betriebe mit mehr als 250 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von mindestens 40 Mio. Euro bzw. einer Bilanzsumme von mindestens 20 Mio. Euro sowie alle an der Börse notierten Unternehmen darunter. Allein in Deutschland werden folglich künftig etwa 15.000 Unternehmen betroffen sein.

Nachhaltigkeitsberichterstattung macht im Grundsatz Sinn als Nachweis für eine nachhaltige Unternehmensführung. Allerdings gehen die vorgeschlagenen Standards viel zu weit und zu sehr ins Detail. Zudem kommen diese neuen Vorschriften für mich zum falschen Zeitpunkt. Wir müssen Bürokratie abbauen und nicht wieder neue detaillierteste Vorgaben für die Berichtspflichten der Unternehmen einführen. Wir überfordern unseren gesunden Mittelstand mit diesen Vorgaben, gerade in Zeiten, in denen dieser bereits durch die hohen Energiepreise, Inflation, steigende Zinssätze und dem Fachkräftemangel extrem gefordert ist. Der Verwaltungsaufwand für unseren Mittelstand nimmt immer weiter zu. Wir erweisen unseren mittelständischen Unternehmen mit diesen

Detailregulierungen einen Bärendienst und schwächen unsere eigene Wettbewerbsfähigkeit.

Unser ständiges Fordern, dass wir endlich Bürokratie abbauen müssen, hat wenigstens dazu geführt, dass die Nachhaltigkeitsberichterstattungspflichten für die einzelnen Sektoren um zwei Jahre verschoben werden. Dies hat die Kommission bei der Vorstellung ihres neuen Arbeitsprogramms angekündigt.

### **Statement zur Verpackungsverordnung**

Der Umweltausschuss des Europäischen Parlaments hat über die Überarbeitung der Verordnung zu Verpackungen und Verpackungsabfall abgestimmt. Angelika Niebler, CSU-Europaabgeordnete und zuständige EVP-Berichterstatterin für die Stellungnahme des Industrieausschusses zur Verpackungsverordnung, und Christian Doleschal, CSU-Europaabgeordneter und Mitglied des Umweltausschusses, kritisieren dieses Votum:

„Wir müssen Müll vermeiden und europaweit Rückgabe- und Pfandsysteme weiter ausbauen, um den immer größer werdenden Müllbergen Herr zu werden. Recycling muss dabei aber ebenso eine Rolle spielen wie Wiederverwendung. Weitreichende, verbindliche Mehrwegquoten für Verpackungen vorzuschreiben, wie es der Umweltausschuss heute mit knapper Mehrheit beschlossen hat, halten wir für falsch. Wenn ein Life-Cycle-Assessment zeigt, dass Wiederverwendung nicht die beste Alternative ist, oder es bereits hohe Recyclingquoten, wie beispielsweise bei Verpackungen aus Papier oder Pappe gibt, sind die durchgesetzten Mehrwegquoten nicht verhältnismäßig.

Nach dem Vorschlag zur Verpackungs- und Verpackungsmüllverordnung sollen Verpackungen ab 2030 recycelbar sein. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Kreislaufwirtschaft in Europa zu stärken und unsere Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Allerdings muss die unternehmerische Freiheit bei der Gestaltung von Verpackungen weiterhin gewährleistet werden, damit es auch in Zukunft individuell gestaltete und nachhaltige Verpackungen geben kann. Der Vorschlag der Kommission sah beispielsweise weitreichende Vorschriften zur Kennzeichnung von Bierflaschen vor. Das hätte bedeutet, dass Bierflaschen vernichtet oder umgestaltet werden müssen. Im heutigen Votum im Umweltausschuss haben wir dies richtigerweise korrigiert.

Bei der anstehenden Plenarabstimmung im November über den Beschluss des Umweltausschusses werden wir konkrete Änderungsanträge einreichen, um zu verhindern, dass Mehrwegverpackungen pauschal gegenüber recycelfähigen Verpackungen bevorzugt werden.“



**Bäckerei Landhaus**  
Wir bieten ein großes Sortiment an veganen und laktosefreien Produkten.

Bei Vorlage dieses Abschnitts  
**4 Brezen = 3,- €**  
10% Rabatt auf unsere  
neuen Artikel der  
Boutique-Abteilung

Freisinger Straße 5a  
85376 Massenhausen  
Telefon 0176/48799537

## RESPECT! Gegen Hetze im Netz

Hetze im Netz ist ein zunehmendes Problem, das verschiedene Formen von Hass und Diskriminierung umfasst. Es ist wichtig, dagegen vorzugehen und das Internet zu einem sicheren und respektvollen Ort für alle zu machen. Hier sind einige Vorschläge, wie man gegen Hetze im Netz vorgehen kann:

**1. Sensibilisierung und Aufklärung:** Informieren Sie sich über verschiedene Formen von Online-Hetze und über die Auswirkungen, die sie auf Betroffene haben können. Teilen Sie Ihr Wissen mit anderen und schaffen Sie Bewusstsein für das Thema.

**2. Melden von Hasskommentaren:** Jede Social-Media-Plattform hat Regeln und Richtlinien, die Hetze im Netz verbieten. Melden Sie Hasskommentare und unangemessene Inhalte an die entsprechenden Plattformen, damit diese entfernt werden können.

**3. Unterstützen Sie Betroffene:** Wenn Sie selbst von Online-Hetze betroffen sind oder jemanden kennen, der davon betroffen ist, bieten Sie Ihre Unterstützung an. Zeigen Sie Solidarität und helfen Sie, die Betroffenen zu unterstützen und ihre Stimmen zu stärken.

**4. Rechtliche Schritte:** In einigen Fällen können strafrechtliche Konsequenzen für Hetze im Netz verfolgt werden. Wenn die Hasskommentare strafrechtlich relevant sind, melden Sie sie den Behörden und unterstützen Sie den rechtlichen Prozess.

**5. Förderung von digitalen Medienkompetenzen:** Bildung und Aufklärung spielen eine wichtige Rolle im Kampf gegen Hetze im Netz. Fördern Sie digitale Medienkompetenzen, insbesondere bei jungen Menschen, um sie darauf vorzubereiten, sich sicher im Internet zu bewegen und kritisch mit Online-Inhalten umzugehen.

**6. Gemeinsam gegen Hate Speech:** Schließen Sie sich mit anderen Menschen, Organisationen und Gruppen zusammen, die sich gegen Hetze im Netz engagieren. Gemeinsam können Sie eine Stimme gegen Hass und Diskriminierung haben.

Es ist wichtig zu beachten, dass der Kampf gegen Hetze im Netz eine gemeinsame Verantwortung ist. **Jeder von uns kann dazu beitragen, das Internet zu einem respektvollen und sicheren Ort für alle zu machen.** Unter [www.meldestelle-respect.de](http://www.meldestelle-respect.de) können Sie Online „Hetze melden!“

## Aktuelle Konflikte

Das Jahr 2023 ist leider ein Jahr der Krisen und Konflikte. Uns haben im Oktober die Berichte über die Angriffe der terroristischen Hamas auf Israel schwer erschüttert. Im Zuge der schweren kriegerischen Auseinandersetzung verloren Tausende Menschen auf beiden Seiten ihr Leben und ihre Heimat. Das Leid vieler unschuldiger auf allen Seiten ist unerträglich und schmerzlich. Vor diesem Hintergrund dürfen wir den noch immer andauernden russischen Angriffskrieg und die Verbrechen an der Zivilbevölkerung in der Ukraine nicht vergessen.

In beiden Konflikten steht die Bundesrepublik an der Seite ihrer Partner. Während die Ukraine europäische Werte und Demokratie verteidigt und das im Völkerrecht verankerte Recht hat, sich gegen den Einmarsch der Russischen Föderation zu wehren, haben wir als Bundesrepublik Deutschland im Falle Israels eine historische Verantwortung. Trotz aller dramatischen Entwicklungen bin ich überzeugt, dass sowohl die Ukraine als auch Israel mit der notwendigen Vorsicht und Rücksicht agieren müssen: Zivile Opfer und verlorene Menschenleben müssen verhindert werden. Inständig hoffe ich, dass diese beiden bewaffneten Konflikte schnellstmöglich ihr Ende finden, um weiteres Leid zu vermeiden und die Tür für Diplomatie zu öffnen.

**Erich Irlstorfer, Mitglied des Bundestages (MdB)**



**Gravierkunst**  
Gravuren · Geschenke · Schmuck · Pokale

Unseren Kunden, Bekannten und Freunden ein herzliches Dankeschön. Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

**Agnetha Schnell-Stenzel**  
Tel. 0 81 65/27 24 · Mobil 0175/1 50 30 82  
Mail: [ass.gravierkunst@googlemail.com](mailto:ass.gravierkunst@googlemail.com)

**Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung**



**Musikstudio Manuela Dill**  
Klavier Gesang Blockflöte

**Besinnliche Weihnacht im Mesnerhaus**

Sonntag, 17. Dezember 2023 - 15:00 Uhr

lassen Schülerinnen und Schüler von Manuela Dill in einer weihnachtlichen halben Stunde bekannte Weihnachtslieder erklingen.

Hier werden sehr junge Kinder auf ihren Blockflöten miteinander musizieren und erste Auftrittserfahrungen sammeln, ebenso wie schon ein wenig Fortgeschrittenere.

Eine Gelegenheit für Jung und Alt, sich auf Weihnachten einzustimmen!

**Freier - Eintritt**

Einlass 14:30  
Beginn 15:00

Mesnerhaus  
Dietersheimer Straße 21  
85375 Neufahrn



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort eine

**Kellnerin/Kellner (m/w/d)**  
**Frühstückshilfe (m/w/d)**  
**Metzgereiverkäufer/in (m/w/d)**  
auf 520,-€-Basis / Teilzeit

**Landgasthof Metzgerei Hepting**  
Obere Hauptstr. 15,  
85376 Massenhausen  
Tel. 0 81 65/9 94 20




**KAHLERT**  
WERBETECHNIK

- DIGITALDRUCK & AUFKLEBER -
- WERBESCHILDER & BANNER -
- KFZ-BESCHRIFTUNGEN -
- FASSADENWERBUNG -
- LEUCHTWERBEANLAGEN -
- TEXTILDRUCK -
- 3D-BUCHSTABEN -
- CNC-FRÄSEN -

[www.kahlert-werbetechnik.de](http://www.kahlert-werbetechnik.de)

Freisinger Str. 6 · 85376 Massenhausen  
Tel.: 08165 / 60 99 69-0 · [info@kahlert-werbetechnik.de](mailto:info@kahlert-werbetechnik.de)



## Hightech Agenda Bayern

Die Hightech Agenda ist eine Initiative der bayerischen Landesregierung, die darauf abzielt, den Technologie- und Innovationsstandort Bayern weiter zu stärken. Das Hauptziel der Initiative ist es, Bayern zu einem führenden Hightech-Standort in Deutschland und Europa zu machen. Dazu werden verschiedene Maßnahmen ergriffen, wie die Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die Förderung von Start-ups und die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für die Hightech-Industrie. Es werden auch gezielte Investitionen in Schlüsselbereiche wie künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Mobilität und Gesundheit getätigt. Die Hightech Agenda Bayern soll dazu beitragen, den technologischen Fortschritt und wirtschaftlichen Erfolg in Bayern voranzutreiben. Diese umfasst insgesamt fünf Handlungsfelder:

- 1. Innovationsförderung.** Hierbei werden Forschungs- und Entwicklungsprojekte finanziell unterstützt, um den technologischen Fortschritt voranzutreiben und die Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Unternehmen zu stärken.
- 2. Gründungsförderung.** Start-ups und junge Unternehmen erhalten finanzielle Unterstützung, Beratung und Mentoring, um innovative Ideen erfolgreich umzusetzen und zu wachsen.
- 3. Fachkräftesicherung.** Eine enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen soll dazu beitragen, qualifizierte Fachkräfte in Bayern zu halten und neue Talente anzuziehen.
- 4. Internationalisierung.** Bayern als international attraktiver Standort für Hightech-Unternehmen soll gestärkt und die Vernetzung mit anderen Innovationszentren weltweit ausgebaut werden.
- 5. Infrastruktur.** Eine moderne Infrastruktur, wie zum Beispiel Breitband-Internet, ist eine grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung innovativer Technologien. Deshalb werden gezielte Investitionen in die Infrastruktur des Freistaats getätigt wie z.B. die Förderung nach der BayGiBitR (Bayerische Gigabitrichtlinie).

Die Hightech Agenda Bayern ist also eine umfassende strategische Initiative, die darauf abzielt, den Hightech-Standort Bayern weiterzuentwickeln und Bayern als Innovationszentrum zu etablieren. Im Rahmen der Hightech Agenda Bayern werden konkrete Maßnahmen und Förderprogramme umgesetzt, um die Ziele der Initiative zu erreichen. Dazu gehören unter anderem:

- Das Programm „Hightech Transfer“ unterstützt den Wissenstransfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft und fördert die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.
- Das Förderprogramm „Bayern Kapital“ stellt Risikokapital für Technologie-Start-ups zur Verfügung, um ihnen beim Markteintritt und der Skalierung zu helfen.

- Das Programm „Digitales Gründerzentrum Bayern“ bietet Unterstützung und Infrastruktur für Start-ups im Bereich digitaler Technologien.
- Mit dem Programm „BayStartUP“ werden gezielte Investitionen in vielversprechende Start-ups getätigt.
- Eine Reihe von Clustern und Netzwerken, wie beispielsweise das Cluster „Bayern Innovative“ oder das Netzwerk „Digitale Gründerzentren“, fördern den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Start-ups.

**Die Hightech Agenda Bayern ist eine langfristige Initiative,** die darauf abzielt, die wirtschaftliche Entwicklung und Innovationskraft des Freistaats zu fördern und Bayern als führenden Hightech-Standort in Europa zu positionieren. Dazu gehören beispielsweise:

- Die Zusammenarbeit mit internationalen Hightech-Unternehmen und Forschungseinrichtungen, um Synergieeffekte zu nutzen und den Wissensaustausch zu fördern.
- Die Schaffung von Innovations- und Technologiezentren, in denen Unternehmen, Start-ups und Forschungseinrichtungen gemeinsam an neuen Technologien arbeiten und sich austauschen können.
- Die Förderung von Schlüsseltechnologien wie Künstliche Intelligenz, Robotik, Digitalisierung und Autonomes Fahren, um Bayern als Vorreiter in diesen Bereichen zu positionieren.
- Die Weiterentwicklung der vorhandenen Bildungs- und Ausbildungssysteme, um qualifizierte Fachkräfte für die Hightech-Branche zu gewinnen und zu fördern.
- Die Stärkung der Hightech-Branche in ländlichen Regionen, um ein ausgewogenes Wachstum im gesamten Freistaat Bayern zu erreichen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Hightech Agenda Bayern ist die Förderung von Forschung und Entwicklung in den Bereichen Wissenschaft und Technologie. Hierfür werden gezielte Investitionen in die bayerischen Universitäten und Forschungseinrichtungen getätigt, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Zusätzlich dazu wird auch die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft gefördert, um den Wissenstransfer und die Innovationen in der Praxis voranzutreiben. Dazu werden beispielsweise Kooperationsprojekte zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen finanziell unterstützt.

Ein weiterer Schwerpunkt der Hightech Agenda Bayern liegt auf der Digitalisierung und dem Ausbau der digitalen Infrastruktur. Hier wird unter anderem die flächendeckende Verfügbarkeit von schnellem Internet und 5G-Netzen angestrebt, um eine Grundlage für die Digitalisierung von Unternehmen und Start-ups zu schaffen. Die Hightech Agenda Bayern wird kontinuierlich weiterentwickelt und angepasst, um den aktuellen Herausforderungen und Veränderungen



im Hightech-Sektor gerecht zu werden und Bayern weiterhin als führenden Hightech-Standort zu etablieren..

*Bildquelle: Künstlich erzeugt durch KI-Technik.*



BIS ZU IHNEN INS HAUS

**GLASFASER**

JETZT IN IHRER GEMEINDE

Jetzt mit Hausanschluss für **0 €\***

**In Neufahrn bei Freising**

Infos unter [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser), im **Telekom Shop**  
oder unter **0800 22 66100**



\* Aktion gilt bis 31.01.2024 für Breitband-Neukunden, die in den letzten 3 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. MagentaZuhause M-XXL kosten in den ersten 6 Monaten jeweils 19,95 €/Monat. Danach kostet MagentaZuhause M 42,95 €/Monat, MagentaZuhause L 47,95 €/Monat, MagentaZuhause XL 54,95 €/Monat und MagentaZuhause XXL 59,95 €/Monat. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Für die Bereitstellung eines MagentaZuhause Fiber Tarifs ist ein Glasfaser-Hausanschluss erforderlich. Dieser wird verlegt, wenn Hauseigentümer/Hausverwaltung dem Ausbau nicht widersprechen und eine finale Prüfung den Ausbau bestätigt. Ob Ihre Adresse im Ausbauggebiet liegt, können Sie über [telekom.de/glasfaser](https://telekom.de/glasfaser) prüfen.

Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. | Stand 09/2023 | Änderungen und Irrtum vorbehalten | R